

Entspannter Muskel hilft auch dem Zahn

WEINHEIM. Wer war zuerst da: die schmerzhafte Muskelverspannung im Gesicht und Nacken oder die Funktionsstörung im Kiefergelenk? Wer kann den Betroffenen weiterhelfen? Welche Schnittstellen gibt es zwischen verschiedenen Heilberufen? Wie kann man den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Heilberufen verbessern? Diesen Fragen widmeten sich Physiotherapeuten des regionalen Netzwerkes „Ihre Therapeuten“ und Zahnärzte des Vereins „Zahnärzte Badische Bergstraße“ (ZBB) bei einer gemeinsamen Vortrags- und Diskussionsrunde.

Eingeladen hatten die Zahnärzte, zum fachlichen Austausch kamen

ein Dutzend interessierte Physiotherapeuten und ebenso viele Zahnärzte.

Als Gastreferent erläuterte Physiotherapeut Stimper aus Weinheim die Möglichkeiten und Grenzen physiotherapeutischer Behandlungen bei Verspannungen im Kopf- und Halsbereich. Sie können einerseits als Folge und andererseits als Ursache der sogenannten „Cranio-mandibulären Dysfunktion“ (CMD) auftreten. CMD steht als Überbegriff für strukturelle, funktionelle, biochemische und psychische Fehlregulationen der Muskel- oder Kiefergelenkfunktion.

Die Zahnärzte stellten fest, dass das Erkennen der Ursachen der Fehlfunktionen des Kauorgans mit



Was der Zahnarzt im Mund sieht, hat bisweilen auch mit Problemen der Muskulatur zu tun. In Weinheim tauschen sich Zahnärzte und Physiotherapeuten fachlich aus. BILD: ARCHIV

anschließender zielgerichteter „Funktions-Schienen-Therapie“ eine der wichtigsten Voraussetzungen zum Behandlungserfolg darstel-

len. Entspannung und Wiederherstellung der Koordination der Muskulatur sowie Normalisierung der gestörten Bewegung sind einige der

angestrebten Behandlungsziele.

Unterstützend kann hier zur schnellen Schmerzlinderung und zum Lösen der Muskelverspannungen in vielen Fällen die physiotherapeutische Therapie weiterhelfen. Es wurde vereinbart, künftig noch enger zusammenzuarbeiten, um den gemeinsamen Patienten die bestmögliche Therapie anbieten zu können. Als Wermutstropfen kamen auch die eingeschränkten Verordnungsmöglichkeiten und Kosten-erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen zur Sprache.



Weitere Informationen unter:
www.zahnaerzte-badische-bergstrasse.de oder www.ihere-therapeuten-ev.de